

Guter Beginn der Zusammenarbeit

Wüstenbecker-Stiftung unterstützt ASK mit 10 000 Euro

Hanau – Susanne Högler, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring im Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen, hat Jens Wüstenbecker, Stiftungsgründer aus Aschaffenburg, im Hanauer Kinderdorf begrüßt.

Dass Wüstenbecker das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen sehr am Herzen liegt, wurde während des Gesprächs schnell deutlich. Die von ihm und seiner Tochter im Januar gegründete Wüstenbecker Stiftung gemeinnützige GmbH unterstützt in diesem Sinne insgesamt vier Institutionen, die sich um das Wohl junger Menschen kümmern. Darun-



Susanne Högler bedankte sich herzlich bei Jens Wüstenbecker für die üppige Spende für das Kinderdorf. FOTO: PM

ter auch den Verein Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen (ASK), von dem sich Wüstenbecker sehr beeindruckt zeigte. „Es liegen uns vor al-

lem die Förderung junger Menschen und die Durchführung von Umweltprojekten am Herzen“, erklärt die Stiftung. Somit haben Katja Wüs-

tenbecker und ihr Vater Jens 2021 die Entscheidung getroffen, neben anderen Einrichtungen auch das Hanauer Kinderdorf zu unterstützen. Högler freute sich sehr über die erste Zuwendung aus der Stiftung. So kamen dem ASK 10 000 Euro zur Förderung verschiedener Projekte zugute. Ein nicht selbstverständlicher Spendenbetrag, wie sie betonte. Während des Besuchs Wüstenbeckers im Kinderdorf beschrieb sie ausführlich die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und zählte eine Reihe von Projekten auf, die nur mit Spendenmitteln zu finanzieren sind. upn